

DorfBaukultur-Werkstatt

Ländliche Industriekultur zwischen Technischem Museum und Innovationszentrum

 23. Juni 2026

Von der Idee zum Projekt Unterstützungsmöglichkeiten des Kulturraums Erzgebirge-Mittelsachsen

Dipl.-Soz. Christian Scheller
Kultursekretär und Geschäftsführer

Warum Kulturräume?

Verfassungsauftrag des Freistaates Sachsen:

- ▶ „Er ist ein demokratischer, dem Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und der Kultur verpflichteter sozialer Rechtsstaat.“
(Artikel 1 Absatz 2, Sächsische Verfassung)

Was bedeutet das konkret?

- ▶ Kultur ist öffentliche Pflichtaufgabe
- ▶ Sicherung von Zugang und Teilhabe für alle
- ▶ Gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land
- ▶ Kultur braucht verlässliche Strukturen, nicht nur Projekte

Warum Kulturräume?

Die Antwort: Kulturräume

- ▶ bündeln **regionale Verantwortung**
- ▶ sichern **kulturelle Infrastruktur**
- ▶ ermöglichen **planbare Förderung**
- ▶ stärken **Kooperation und Vernetzung**

Kulturräume machen den Verfassungsauftrag vor Ort wirksam.

Was ist ein Kulturräum?

Definition

- ▶ Ein Kulturräum ist ein **regionaler Zusammenschluss** von Landkreisen und kreisfreien Städten zur **gemeinsamen Förderung und Finanzierung von Kultur**.

Rechtliche Grundlage

- ▶ Sächsisches Kulturräumgesetz (SächsKRG)
- ▶ beschlossen am **17. Dezember 1993**
- ▶ organisiert Kulturförderung als **gemeinsame kommunale Aufgabe**

Zentrale Aufgabe

- ▶ Unterstützung von **Kultureinrichtungen mit regionaler Bedeutung** (z. B. Theater, Museen, Bibliotheken, Musikschulen)

Besonderheit in Sachsen

- ▶ **bundesweit einzigartiges System**
- ▶ sichert **dauerhaft kulturelle Infrastruktur**
- ▶ verbindet **kommunale Verantwortung und solidarische Finanzierung**

Kulturräume machen Kulturförderung planbar, regional und nachhaltig.

Was ist ein Kulturräum?

Die 8 Kulturräume in Sachsen

Urbane Kulturräume

- Chemnitz
- Dresden
- Leipzig

Ländliche Kulturräume

- Vogtland-Zwickau
- Erzgebirge-Mittelsachsen
- Leipziger Raum
- Meißen-Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
- Oberlausitz-Niederschlesien

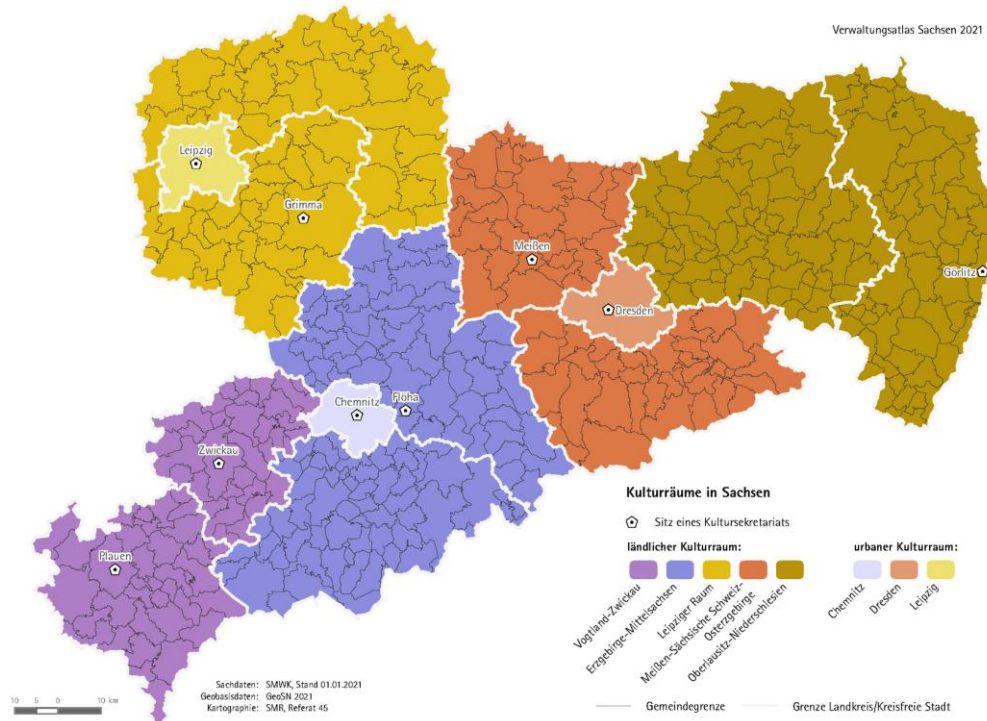


Bild: Kulturland Sachsen

Gemeinsam decken die Kulturräume ganz Sachsen ab - in Stadt und Land.

Was macht ein Kulturraum?

Organisation

- ▶ Zusammenschluss als **kommunaler Pflichtzweckverband**
- ▶ **Körperschaft des öffentlichen Rechts**
- ▶ Grundlage: **Sächsisches Kulturraumgesetz**
- ▶ Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen seit **01.08.2008**

Kernaufgaben

- ▶ Förderung von **Kultureinrichtungen mit regionaler Bedeutung**
- ▶ Vergabe von **Zuwendungen nach § 3 SächsKRG**
- ▶ auf Basis von **Förderrichtlinien und Förderschwerpunkten**
- ▶ Sicherung einer **flächendeckenden Kulturversorgung**
- ▶ **Koordination und Vernetzung** in der Region

Was macht ein Kulturräum?

Struktur vor Ort

- ▶ Mitglieder: **Erzgebirgskreis & Landkreis Mittelsachsen**
- ▶ Vorsitz Kulturkonvent: **Sven Krüger** (*seit 01.01.2026*)

Besonderheit

- ▶ größter und bevölkerungsreichster ländlicher Kulturräum Sachsens
- ▶ ca. **633.400 Einwohner**, **3.945 km²**

Der Kulturräum organisiert, finanziert und steuert Kultur regional.

KULTURRAUM ERZGEBIRGE-MITTELSACHSEN



Sitz und Geschäftsstelle in Flöha

Fördervolumen der Kulturräume in Sachsen 2026

Gesamtförderung

- ▶ **104 Mio. Euro** aus dem staatlichen **Kulturlastenausgleich** des Freistaates Sachsen
- ▶ Niveau **stabil gegenüber 2025**
- ▶ zentrale Finanzierungsbasis für die Kulturräume

Zusätzliche Förderung

- ▶ **Kulturpakt** für 9 kommunale Theater und Orchester
- ▶ Umfang: rund **9 Mio. Euro**

Einordnung

- ▶ Kulturförderung als **verlässliche und planbare Aufgabe**
- ▶ sichert **kulturelle Infrastruktur dauerhaft**
- ▶ stärkt insbesondere **Regionen außerhalb der Großstädte**

Kulturräume verbinden staatliche Mittel und kommunale Verantwortung.

Fördervolumen der Kulturräume in Sachsen (2026)

Haushalt 2026 - Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen

- ▶ 22 Mio. Euro

Finanzierung

- ▶ Freistaat Sachsen (Kurlastenausgleich)
- ▶ Mitgliedslandkreise (Kulturumlage)

Entscheidungsstruktur

- ▶ Kulturkonvent → beschließt die Vergabe der Fördermittel
- ▶ Unterstützung durch:
 - ▶ Kulturbeirat
 - ▶ Facharbeitsgruppen

Besonderheit

- ▶ Entscheidungen über Fördermittel werden **regional vor Ort im Kulturraum getroffen**

Aufgaben des Kulturraumes

Geförderte Sparten

- ▶ Museen und Sammlungen
- ▶ Kulturelle Begegnungszentren / Soziokultur
- ▶ Darstellende Kunst einschließlich professioneller Theater- und Orchestereinrichtungen
- ▶ Musikpflege / Musikschulen / Kirchenmusik
- ▶ Bibliotheken / Literatur
- ▶ Heimat- und Brauchtumspflege
- ▶ Bildende und Angewandte Kunst
- ▶ Weitere Einrichtungen und Projekte / Projekte der Kulturelle Bildung

Ziel

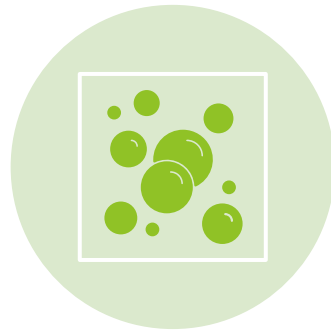
- ▶ Sicherung einer vielfältigen und lebendigen Kulturlandschaft im ländlichen Raum

Förderung durch den Kultorraum - Förderarten



Institutionelle Förderung

- ▶ **> 95 % des Budgets**
- ▶ langfristige Unterstützung von **Einrichtungen**
- ▶ sichert **kontinuierlichen Betrieb**



Projektförderung

- ▶ **< 5 % des Budgets**
- ▶ für **zeitlich befristete Vorhaben**
- ▶ ermöglicht **Innovation und neue Impulse**



Investive Förderung

- ▶ **separates Budget**
- ▶ z. B. für **Baumaßnahmen, Ausstattung, Infrastruktur**

Institutionelle Förderung (I-Förderung)

Voraussetzungen

- ▶ **Kulturelles Angebot von regionaler Bedeutung**
- ▶ **Hauptamtliche Leitung** durch Fachpersonal
- ▶ **mind. 1 Jahr laufender Betrieb**
(Einstieg i. d. R. über Projektförderung)

Förderumfang

- ▶ Zuschüsse zu **laufenden Sach- und Personalausgaben**
- ▶ Förderung der **gesamten Einrichtung** oder wesentlicher Teile
- ▶ **keine investiven Ausgaben**
- ▶ Förderquote:
 - ▶ bis zu **50 %** möglich
 - ▶ realistisch: **20-30 %**

Ziel: Erhalt und Weiterentwicklung zentraler Kultureinrichtungen

Institutionelle Förderung (I-Förderung)

Förderausschlüsse

- ▶ Einrichtungen mit **Gewinnerzielungsabsicht**
- ▶ **Agenturen** als Antragsteller
- ▶ **nebenamtlich geleitete Einrichtungen**
- ▶ multifunktionale Häuser mit überwiegend **Fremdveranstaltungen**
- ▶ **Verwaltungsarchive**
- ▶ **Landschaftsparks/-gärten**
- ▶ Einrichtungen in **staatlicher Trägerschaft**

Fokus liegt auf **dauerhafter Strukturförderung** statt Einzelprojekten

Projektförderung (P-Förderung)

Voraussetzungen

- ▶ **Zeitlich befristete Projekte** mit klarem Inhalt
- ▶ fachliche Betreuung und **regionaler Bezug**
- ▶ Schwerpunkt auf **innovativen Projektideen**
- ▶ Wiederholungsprojekte: **konstante Förderhöhe**

Förderumfang

- ▶ Zuschüsse zu **notwendigen Projektausgaben**
- ▶ Mindestzuwendung: **1.000 €**
- ▶ Förderquote:
 - ▶ bis zu **50 %** regulär
 - ▶ bis zu **70 %** bei innovativen Projekten
 - ▶ max. **65 %** bei Bildender/Angewandter Kunst

Projektförderung (P-Förderung)

Förderausschlüsse

- ▶ kommerzielle oder Benefiz-Veranstaltungen
 - ▶ Projekte mit Schwerpunkt auf Sport, Tourismus oder allgemeiner Wohlfahrt
 - ▶ Jubiläen, Feste, Märkte, Umzüge
 - ▶ traditionelle Veranstaltungen (z. B. *Mettenschichten*, *Krippenspiele*)
 - ▶ Chroniken, Werbeprodukte, Verkaufsmedien
 - ▶ Ankauf von Kunst / Trachten / Uniformen
 - ▶ Projekte im Rahmen von Schule, Jugend- oder Sozialarbeit
 - ▶ parteipolitische Veranstaltungen
 - ▶ Projekte bereits institutionell geförderter Einrichtungen
- 

Ziel : Förderung von Innovation, neuen Formaten und Impulsen

Projektförderung ist der „Einstieg“ in die Förderungssystematik

Investive Förderung

Antragsberechtigte

- ▶ Träger einer **institutionell** geförderten Einrichtung oder deren **Eigentümer**

Voraussetzung

- ▶ Investition dient der **Verbesserung der Rahmenbedingungen** für das kulturelle Angebot
- ▶ Bezug zu einer **regional bedeutsamen Einrichtung**

Förderinhalte

- ▶ **Bauliche Maßnahmen**
- ▶ **Technische Ausstattung**
- ▶ **Anschaffungen**

Förderumfang

- ▶ Mindestzuwendung: **2.500 €**
- ▶ Förderquote:
 - ▶ bis zu **50 %** (Möglichkeit zur Aufstockung, sofern **Restmittel verfügbar** sind)

Ziel: Sicherung und Weiterentwicklung der Infrastruktur kultureller Einrichtungen

Förderung durch den Kulturraum

Mindestfördervoraussetzungen:

Kommunale Kulturarbeit von regionaler Bedeutung

- ▶ **Historisch begründeter Wert** für Selbstverständnis und Tradition der Region
- ▶ **Identitätsstiftende Wirkung** oder besonderer Stellenwert (z. B. durch *Alleinstellungsmerkmal*)
- ▶ **Nachhaltige Organisations- oder Kooperationsstruktur** → sichert langfristig kulturelle Angebote (*inkl. wirtschaftlich effizienter Arbeitsweise*)
- ▶ **Künstlerische / kulturelle Innovationskraft** mit Bedeutung für die Region
- ▶ **Dauerhafte Kooperationen** mit anderen Kulturakteuren (*innerhalb und/oder außerhalb des Kulturraums*)
- ▶ **Regelmäßige Vermittlungsangebote** für Kinder und Jugendliche (*Kulturelle Bildung*)

Förderung nur bei klarer regionaler Relevanz und nachhaltiger Wirkung!

Förderung durch den Kultorraum

Mindestfördervoraussetzungen:

Rahmenbedingungen

- ▶ Wirkungsschwerpunkt im Kultorraum Erzgebirge-Mittelsachsen
- ▶ Antragstellende:
 - ▶ Sitz im Freistaat Sachsen
 - ▶ oder Kooperation mit Partner im Kultorraum

Finanzielle Voraussetzungen

- ▶ Gesamtfinanzierung gesichert
- ▶ bei privaten Antragstellenden:
 - ▶ Beteiligung der Sitzgemeinde erforderlich
 - ▶ mind. 10 % der zuwendungsfähigen Ausgaben
 - ▶ mind. 500 €

Weitere Voraussetzungen

- ▶ Einhaltung der spartenspezifischen Förderkriterien (*Anlagen 1-8 der Förderrichtlinie*)

Förderung durch den Kulturraum

Mindestfördervoraussetzungen:

Investive Maßnahmen - Die Investition muss sich **nachweislich positiv** auf die kulturelle Arbeit der Einrichtung auswirken

1. Verbesserung der Rahmenbedingungen

- ▶ z. B. durch:
- ▶ **bessere Zugänglichkeit** (*Barrierefreiheit für Publikum und Mitwirkende*)
- ▶ **verbesserte räumliche und technische Ausstattung** für Veranstaltungen, Ausstellungen und Vermittlung

2. Stärkung der wirtschaftlichen Funktionalität

- ▶ z. B. durch:
- ▶ **Senkung laufender Betriebskosten**
- ▶ **effizientere Nutzung von Ressourcen**
- ▶ **Optimierung von Abläufen und Organisation**

Investitionen müssen sowohl **Qualität** als auch **Wirtschaftlichkeit** verbessern

Förderung durch den Kulturraum

Zeitlicher Ablauf

- ▶ Antragseinreichung ausschließlich elektronisch bis 01.09. des Vorjahres (23:59 Uhr)
- ▶ Entscheidung über Förderung durch den Kulturkonvent bereits Anfang Dezember
- ▶ Zuwendungsbescheide erst nach Bekanntgabe der Landesmittel möglich (*i. d. R. im 1. Quartal des Förderjahres*)



▶ Problemstellung

Lange Planungsunsicherheit trotz früher Antragstellung

Planung beginnt über ein Jahr im Voraus - ohne finale Sicherheit

Bitte kommen Sie frühzeitig auf uns zu!

**Nehmen Sie rechtzeitig Kontakt mit uns auf
und besprechen Sie Ihre Projektidee frühzeitig mit uns**

**Frühzeitige Abstimmung erhöht die
Erfolgschancen Ihres Antrags!**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Haben Sie Fragen?

- ▶ Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen
- ▶ Sprechen Sie uns gern an

KONTAKT

ANSCHRIFT

Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen
Kultursekretariat
Augustusburger Straße 10 b
09557 Flöha

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Donnerstag
09:00 Uhr – 12:00 Uhr
13:00 Uhr – 16:00 Uhr
Freitag
09:00 Uhr – 12:00 Uhr

EMAIL & TELEFON

kulturraum@erzgebirge-mittelsachsen.de

+49 3726 784547 0

alle Ansprechpartner ▶